

Kleine Anfrage

Wirtschaftlichkeit erneuerbare Heizungsanlagen

Frage von Landtagsabgeordneter Daniel Oehry

Antwort von Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni

Frage vom 04. Oktober 2023

Das Referendumskomitee Baugesetz behauptet in seiner an alle Haushalte verteilten Broschüre, dass die Investitionen in erneuerbare Heizungsanlagen das Bauen verteuern und sogar zu Mietpreiserhöhungen führen. Zu diesem Sachverhalt ergeben sich die folgenden Fragen:

- * Wie viel teurer ist eine moderne Wärmepumpe im Vergleich zu einer Gasheizung für ein Einfamilienhaus bezogen auf die einmalige Investition und eine erwartete Betriebsdauer von 25 Jahren?
- * In Mietwohnungen sind neben dem Mietpreis vor allem auch die Nebenkosten relevant. Wie hoch sind die durchschnittlichen Energiekosten für die Heizung bei einer Gasheizung im Vergleich zu einer Wärmepumpe?
- * Welches Heizsystem ist in einem Neubau über eine Betriebsdauer von 25 Jahren am wirtschaftlichsten?

Antwort vom 06. Oktober 2023

Zu Frage 1:

Wie im Bericht und Antrag Nr. 14/2023 zur Umsetzung der Gebäuderichtlinie II festgehalten, ist eine moderne Wärmepumpe in einer Langfristbetrachtung günstiger und nicht teurer als eine Gasheizung. Die höheren Investitionskosten einer Luft-Wärmepumpe gegenüber einer Gasheizung können je nach Energiepreisen innert fünf bis zwölf Jahren amortisiert werden. Unter Berücksichtigung der Energiepreise 2021 und der staatlichen Förderungen beträgt die Einsparung über die Dauer von 25 Jahren rund CHF 10'000. Bei Energiepreisen, wie sie anfangs 2023 verrechnet wurden, sind Wärmepumpen über eine Laufzeit von 25 Jahren um rund CHF 35'000 günstiger als Gasheizungen.

Zu Frage 2:

Bei Mietwohnungen variieren die Energie-Nebenkosten stark, da der Energieverbrauch in Bestandsbauten sehr unterschiedlich sein kann. Eine allgemeine Aussage in Franken ist deshalb nicht ohne weiteres möglich. Es zeigt sich jedoch in vielen Fällen, dass bei Neubauten mit einer Wärmepumpe die Nebenkosten deutlich tiefer ausfallen als bei einer Wärmeerzeugung mit einer Gasheizung.

Zu Frage 3:

Bei neuen Einfamilienhäusern ist die Luft-Wärmepumpe über die Lebensdauer betrachtet das günstigste Heizsystem. Dies ist auch der Fall, wenn bei einem bestehenden Einfamilienhaus die Heizung ersetzt wird. Je nach Situation und Wärmedichte kann der Anschluss an eine Nah- oder Fernwärmeinfrastruktur noch günstiger ausfallen.